

Presseinformation

Orth/Donau, 29.8.2014

Das fahrende Au-Theater des Nationalpark Donau-Auen geht auf Herbst-Tour!

Eine neue Einrichtung bringt seit Frühsommer den Menschen auf unkonventionelle Art den Nationalpark Donau-Auen näher. Ziel ist ein besseres Verständnis für Wert und Besonderheiten des Schutzgebiets. In den kommenden Wochen werden wieder zahlreiche Aufführungen kostenfrei angeboten!

Der Nationalpark Donau-Auen schützt seit 1996 eine einzigartige Flussauen-Landschaft. Verständnis ist der Schlüssel zur Akzeptanz - doch nicht alle Menschen können durch die bestehenden Besucher-Einrichtungen im Nationalpark erreicht werden. Also kommt die Au - mit dem **neuen fahrenden Au-Theater** - zu ihnen! Es bietet umfassende Information zum Nationalpark Donau-Auen und entführt mit dem Theaterstück „Vater Donau, Tochter Au“ in eine magische Welt.

Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano erläutert die Idee: „Mit dem fahrenden Au-Theater wurde eine Einrichtung entwickelt, die den völlig neuen Weg beschreitet, über ein Theaterstück Nationalpark-Inhalte näher zu bringen. Weiters kann der Wagen sowohl in der Nationalpark-Region an verschiedenen Standorten zum Einsatz kommen, als auch überregional auf Tournee gehen. Zahlreiche Menschen können so angesprochen werden und erfahren mehr über den Nationalpark Donau-Auen.“

Das fahrende Au-Theater ist seit Juni 2014 im Einsatz. Das Projekt konnte mittels Förderung aus dem **EU-Programm Ländliche Entwicklung** realisiert werden.

Für den Bau des Wagens zeichnet Bühnenbildner **Jakob Scheid** verantwortlich, die Gestaltung erfolgte durch die bekannte Künstlerin **Raja Schwahn-Reichmann**.

Das Theaterstück „Vater Donau, Tochter Au“, mit drei SchauspielerInnen, ist eine Produktion von **sirene Operntheater**. In der Geschichte treffen die ZuseherInnen auf Donaufürst und Au-Weibchen, Römer, Fischer, Kraftwerksplaner, Nationalpark-Ranger und mehr. Das Stück ist als Metapher auf die Entwicklungen und den menschlichen Einfluss zu verstehen, denen die Donau in jüngerer Zeit unterworfen war – was den Fluss selbst und seine Landschaft verändert hat und auch für den heutigen Nationalpark prägend ist.

Die Herbst-Tournee

In den kommenden Wochen werden wieder zahlreiche Aufführungen des fahrenden Au-Theaters in der Nationalpark-Region angeboten!

- Sonntag, 31. August, Orth/Donau, Donaufest im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Aufführungen um 14 und 16 Uhr.
- Samstag, 6. September, Groß Enzersdorf, Lobaustraße beim Ufergasthaus Staudigl. Aufführungen um 14.30 und 16.30 Uhr.

- Sonntag, 7. September, Groß Enzersdorf, Höfefest. Aufführungen um 15 und 17 Uhr.
- Samstag, 13. September: Orth/Donau, Parkplatz Humers Uferhaus. Aufführungen um 14.30 und 17 Uhr.
- Sonntag, 14. September: Orth/Donau, Parkplatz Humers Uferhaus. Aufführungen um 14.30 und 17 Uhr.
- Donnerstag, 18. September: Wien, Augarten, Freiluftkinoplatz. Aufführung um 18 Uhr.
- Freitag, 19. September: Wien, Augarten, Freiluftkinoplatz. Aufführung um 18 Uhr.
- Samstag, 20. September: Hainburg, Wiese beim Parkplatz Donaulände. Aufführungen um 14.30 und 17 Uhr.
- Sonntag, 21. September: Petronell-Carnuntum, Kinderfest im Archäologischen Park Carnuntum. Aufführungen um 14 und 16 Uhr.
- Samstag, 27. September: Schlosshof, Herbstgartentage Schloss Hof, Aufführungen um 14 und 16 Uhr.
- Sonntag, 28. September: Hainburg, Wiese beim Parkplatz Donaulände. Aufführungen um 14.30 und 17 Uhr.
- Sonntag, 26. Oktober: Orth/Donau, Nationalpark-Wandertag im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Aufführungen um 13 und 15 Uhr.

Diese Aufführungen sind kostenfrei zu besuchen (Ausgenommen generell zu zahlende Eintritte bei dem Besuch von Festen unter Beteiligung des fahrenden Au-Theaters).

Alle aktuellen Termine sind auch auf www.donauauen.at zu finden.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
 Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
 Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen